
THE QUEER REVOLUTION STARTS WITH YOU!

Hallihallo Du!

Schön, dass dir irgendwer unsere Broschüre in die Hand gedrückt hat. Die Person dachte sich wahrscheinlich, dass du an unseren Rallyes oder Online-Veranstaltungen interessiert sein könntest. Also nimm dir einen Moment Zeit und blätter mal durch oder leg dir die Broschüre aufs Klo, dann liest du sie bestimmt auch früher oder später. Da findet ihr dann unter anderem 6 Rallyes mit Kundgebungen, Konzerten, täglicher Küfa und einem Umsonstladen. Außerdem findet ihr zahlreiche Online-Veranstaltungen, Infoveranstaltungen, Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen.

Wir sind ein paar Hände voll motivierter Jugendliche und haben einige schlaflose Nächte investiert, um die diesjährige Aktionswoche auf die Beine zu stellen. Alle geplanten Events und Veranstaltungen sind kostenlos. Das Einzige worum wir dich bitten ist, dass du auf unser Hygienekonzept achtest.
Wir freuen uns mit dir zusammen coole Veranstaltungen zu machen.

Queerfeministische Grüße!



Hello there!

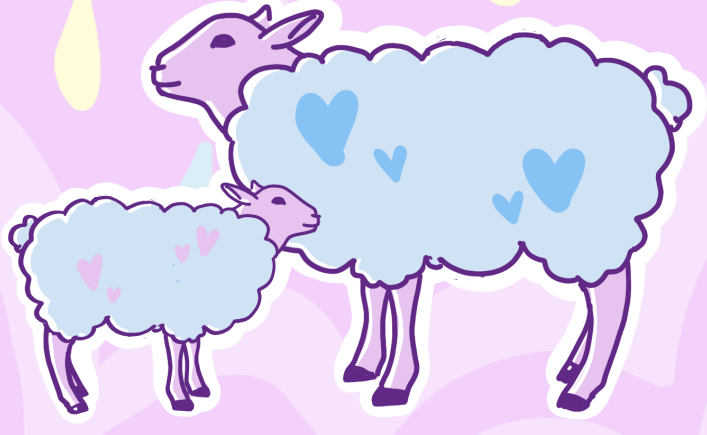
It's nice that someone put our brochure in your hand. The person probably thought that you might be interested in our rallies or our online events.

So take a moment to leaf through it or just put it in your bathroom and you'll probably read it sooner or later. There you will find, among other things, 6 rallies, concerts, a daily küfa and a free shop.

You will also find numerous online events, info events, lectures, workshops and panel discussions.

We are a just a handful of motivated young people and have had a few sleepless nights getting this year's project up on its feet; so we are exited for you to be part of it. All planned events and activities are free of charge. The only thing we ask is that you pay attention to our hygiene code.

Queerfeminist greetings!



Hygienekonzept:

Bei unserer Aktionswoche ist es uns sehr wichtig, Rücksicht auf die Pandemiesituation und die Infektionsschutzmaßnahmen zu nehmen, um unsere Gesundheit und politischen Interessen unter einen Hut zu bringen.

Deshalb achte bitte auf Folgendes:

*** haltet Abstand und bleibt bitte in euren Bezugsgruppen, um Menschenansammlungen zu vermeiden**
*** achtet auf Bodenmarkierungen & max. 2 Gruppen pro Station**
*** tragt einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz an den Stationen**
*** wir haben an allen Stationen Masken und Desinfektionsmittel**
*** fasst bitte nur so viele Materialien wie nötig an**
*** an der Essensausgabe: achtet nochmal extra auf genügend Abstand und entfernt Euch lieber ein paar Meter vom Essen, bringt wenn möglich eigenes Geschirr mit**
*** Rauchende bitten wir, sich ein Stück von der Station und den sich dort befindenden Menschen zu entfernen, dadurch können wir auch Awareness für nicht Rauchende an den Stationen bieten**
*** * falls es leider doch einen Coronafall geben sollte, liegen an den Stationen Kontaktlisten und QR Codes zur Kontaktverfolgung, in die Ihr eintragen könnt, wie wir Euch erreichen können (nur Kontaktmöglichkeit, keine ganzen Namen)**

*** bleibt bitte bei Krankheitssymptomen Zuhause, wir haben auch tolle Online- Veranstaltungen**

Bleibt gesund & ganz viel Liebe.

Corona concept:

During our action week, it is very important to us to take into account the pandemic situation and the protection measures against infection in order to connect our health and political interests.

Therefore, please pay attention to the following:

**** Keep your distance and please stay in your affinity groups to avoid crowds.***
**** Watch for markings on the ground & don't become more than 2 groups per station***
**** Wear medical masks around the stations (we have masks and disinfectant at all stations)***
**** Please touch only as many materials as necessary***
**** At the food counter: please make sure to keep enough space between your group and others, if possible bring your own dishes***
**** Smokers are asked to move away from the station and the people there, so we can also be aware of non-smokers at the stations***
**** If there is a corona case, there are contact lists and QR codes at the stations, where you can write how we can reach you (only contact, no whole names)***
**** Please stay at home if you have corona symptoms, we have nice online events as well.***

Stay healthy! Good luck!

Awarenesskonzept:

Da wir alle in einer wohlig schönen Atmosphäre die Rallye durch laufen wollen, sind wir davon überzeugt, dass Du dich respektvoll und solidarisch gegenüber deinen Mitkämpfer*innen verhältst. Wir wünschen uns, deshalb kein übergriffiges und unawarens Verhalten wahrnehmen zu müssen. Sollte Dir jedoch ein solches Verhalten auffallen oder leider dich betreffen, kannst du dich jederzeit an die Awarweness Gruppe wenden, die im Backoffice auf dich wartet. Auch die Menschen an den Stationen kannst du immer ansprechen, falls etwas passieren sollte. Wir werden versuchen für unawarenes Verhalten an den betroffenen Menschen orientierte Lösungen zu finden.

Wir sind immer für euch da.

Awarenessconcept:

As we all want to enjoy the rally in a pleasant atmosphere, we are certain that you will respect and show solidarity towards your fellow participants. We therefore wish that you do not behave in an offensive and unwarranted way towards your fellow participants. However, if you notice such behaviour or if it unfortunately affects you, you can always contact the Awareness team, who will be waiting for you in the back office.
You can also speak to the people at the stations if something happens. We will try to find solutions for unacceptable behaviour that you might have come across. We will try to find solutions for any unawarness that might happen and may have impacted people in any way.

We are always here for you.

Begriffserklärung:

Cis: Ein Mensch ist cisgeschlechtlich, wenn die geschlechtliche Identität mit dem Geschlecht, welches diesem Menschen bei der Geburt zugeordnet wurde, übereinstimmt. Wenn also z.B. eine Person laut Geburtsurkunde männlich ist und sich auch als männlich wahrnimmt dann ist diese Person ein cis-Mann.

F_ANTIFA: Antifaschistische Gruppen, die einen besonderen Fokus auf (queer-) feministische Arbeit legen.

Queer-Feminismus: Bewegung, die auf die Gleichberechtigung aller Menschen abzielt und dabei einen Fokus auf den Kampf gegen das Patriarchat und Normativitäten legt.

Endo: Ein Mensch ist endogeschlechtlich, wenn dessen Körper eindeutig nach medizinischen Normen als nur weiblich oder nur männlich eingeordnet werden kann.

FLINTA*: Frauen, Lesben, Inter-, Nicht-Binäre, Trans- und A-gender-Menschen, * alle weiteren Geschlechtsidentitäten, die nicht in das binäre Geschlechtssystem passen; also die vom patriarchalen System und von Sexismus betroffen sind.

Intersektionalität: Ist die Überschneidung und Gleichzeitigkeit von verschiedenen Diskriminierungskategorien (z.B Sexismus, Rassismus, Homophobie, Transfeindlichkeit etc.) gegenüber einer Person.

KÜFA: Küche Für Alle - hier gibt es Essen, das du gegen einen Soli-Beitrag (also so viel, wie ihr geben könnt) bekommst.

Patriarchat: Die vorherrschende Gesellschaftsordnung, die alle Menschen, die nicht cis-männlich sind, benachteiligt. Einerseits in Punkten wie Staat und Beruf, andererseit durch eine etablierte Machtposition innerhalb der Familie und Beziehung, oder schon auf der Straße. Hinter dem Begriff Patriarchat stehen auch maßgebende Werte, Normen und soziale Ordnungen .

Pronomen: Das sind Wörter, die wir benutzen um über einen Menschen zu reden ohne dessen Namen zu sagen. Also er, sie, mensch etc.

Queer: Diesen Begriff verstehen wir als zurückgewonnene und so empowernde Beschreibung für Menschen, die nicht ins cis- , endo-, mono-, allo-, hetero-normative Gesellschaftsbild passen. Ein anderer Begriff der dafür häufig benutzt wird ist LGBTQ+.

Sexismus: Diskriminierung gegenüber FLINTA*, die aus der (meist unbewussten) Vorstellung
resultiert, dass das cis - endo - männliche Geschlecht anderen von Natur aus überlegen sei.

Trigger-Warnung (TW): Warnung, dass ein Inhalt Assoziationen, Erinnerungen und Gefühle auslösen könnte, mit der ein Mensch emotional nicht umgehen kann. Hinweis, damit betroffene Menschen Themen entweder überspringen oder sich mental darauf vorbereiten können.

Bezugsgruppe: Das sind die Menschen mit denen du unterwegs bist. Quasi deine Corona-Kontaktmenschen.

Explanation of terms:

***Cis:** A person is cisgender if their gender identity is the same as the gender assigned to them at birth. If, for example, a person whose assigned sex at birth is male, and whose gender identity aligns with that typically culturally associated with his sex, then this person is a cis man.*

***Endo:** A person is endosex, if their physical sex characteristics match those expected for either male or female bodies.*

***F_ANTIFA:** Anti-fascist groups who have a special focus on (queer) feminist work.*

***Queer feminism:** A movement that aims for equal rights for all people with a focus on the fight against the patriarchy and normativities.*

***WLINTA*:** Women, lesbians, inter-, non-binary, trans and a-gender people, * and all other*
Gender identities that do not fit into the binary gender system; i.e. people who are affected by the patriarchal system and sexism.

***Intersectionality:** Is the intersection and simultaneity of different kinds of discrimination (e.g. sexism, racism, homophobia, transphobia etc.) towards one person.*

***KÜFA:** Kitchen For All - here you can get food for a small contribution (i.e. as much as you can give).*

***Patriarchy:** The prevailing social system that discriminates against all people who are not cis-men. They (cis-men) have an established position of power in their profession as well*

Pronouns: *These are words we use to talk about a person without saying their name. So he, she, they, person etc.*

Queer: *We understand this term as a reclaimed and therefore empowering description for people who do not fit into the cis-, endo-, mono-, allo- and hetero-normative image of society. Another term that is often used for this is LGBTQ+.*

Sexism: *Discrimination against FLINTA* that results from the (mostly unaware) idea that cis-endo-men are inherently superior to others.*

Trigger warning (TW): *A Warning that the following content may trigger associations, memories and feelings that a person cannot emotionally deal with. An indication so that affected people can either skip issues or mentally prepare for them.*

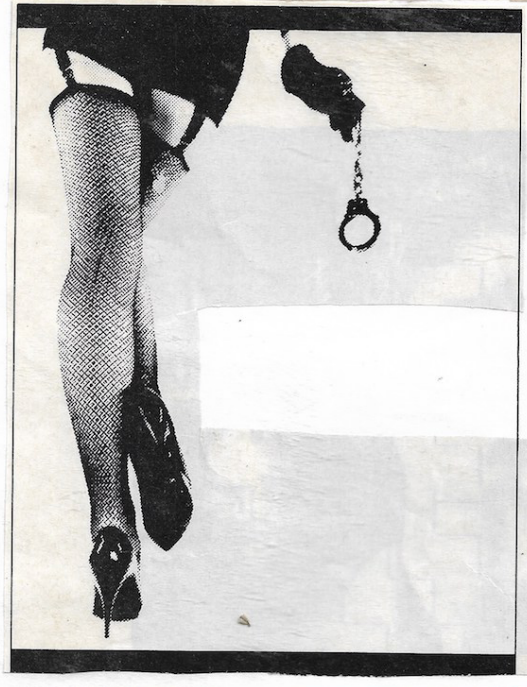
Reference group: *These are the people you are on the road with, so your corona-contact group.*

Walk on the wild side

Dykes ONLY No Womyn or Woolly jumpers

SATURDAY 27 January 1990

9 PM TILL LATE ....



AQUARIUS BIRTHDAY PARTY

CARMEN, JANE, LESLEY
PAT, ROS, VIDA

Bring A Bottle

"THE PLACE TO BE"

73 EARLHAM GROVE
FOREST GATE, E7

Rallye Treptow-Lichtenberg
Freitag, 18.02., 13:00 - 20:00
Kein Vergeben, kein Vergessen-
FLINTA* sein ist kein Verbrechen

Digital Map:
https://osm.li/UCM

1) Kolonialismus (TW: Rassismus)
Kolonialismus prägt unsere Gesellschaft bis heute. Deutschland hat leider bis heute versäumt die eigene kolonial Geschichte ausreichend aufzuarbeiten. Um so wichtiger ist es an solch einem geschichtsträchtigen Ort wie diesem nicht mehr zu schweigen.

Colonialism (TW: Rascism)
Colonialsm affects our society until today. Unfortunately, Germany didn't come to terms with its colonial past either. That's why it is so important to break the silence and speak out about it on this historical place.

Ort/ Location: vor Stern und Kreisschiffahrt im Treptower Park (Puschkinallee 15, 12435 Berlin)

2) Rummelsburger Bucht: Wohnungs- und Obdachlosigkeit: (TW: Gewalt)
Hier wurden im letztem Jahr ca. 100 Obdachlose Menschen und ein alternatives Wohnprojekt vom Bezirk geräumt. An dieser Station erfahrt ihr mehr über die Räumung, das Leben an der Rummelsburger Bucht und wie Gentrifizierung Vielen das Leben schwer macht.

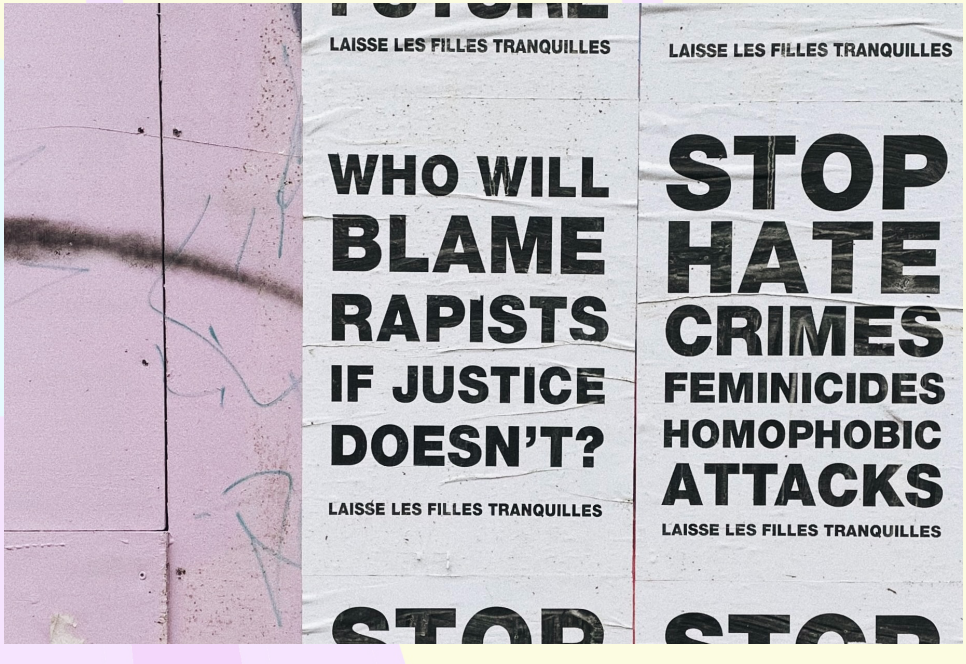
Rummelsburger Bay: homelessness (TW: Violence)
Last year, the district evicted around 100 homeless people and a alternative housing-projekt from this camp. Here you can find out more about the eviction, life at the Rummelsburger bay and how gentrification makes life hard for a lot of people.

Ort/ Location: Kynaststraße Ecke Hauptstraße, 10317 Berlin

3) Feminizide (TW: Mord an FLINTA*, Gewalt)
05.08.2020. An diesem Tag wurde hier eine 15-jährige cis-endo-Jugendliche ermordet gefunden.
Feminizide: Ermordet aufgrund deines FLINTA* seins. Wir wollen diese Taten sichtbar machen und allen ermordeten FLINTA* gedenken.

Feminicides (TW: murder of WLINTA*, violence)
05.08.2020. On this day, a young 15 year old ci-endo-girl was found dead over here.
Feminicide: Murdered because of being a WLINTA*. We want to commemorate all murdered WLINTA*s and to show and give more coverage on these acts.

Ort/ Location: Paul und Paula Ufer, 10317 Berlin



4) Gedenkarbeit Rummelsburg:
In Rummelsburg gibt es viel Geschichte, aus der wir lernen müssen. Vom Arbeitshaus, in dem unter anderem Sexarbeiter*innen sowie Obdachlose ausgebeutet wurden, über die Sammelanstalt für sogenannte ‚Asoziale' (asocials) zur NS-Zeit, bis hin zum DDR-Gefängnis für Fluchthelfer*innen. Kein Vergeben – kein Vergessen

There is a lot of history in Rummelsburg that we have to learn from. About the ‚Arbeitshaus' (workhouse), in which sex workers and unhoused people, among others, where exploited. And the ‚Sammelanstalt' (collecting point) for so-called ‚Asocials' under the NS-regime. Up until the GDR prison for refugee helpers. Never forgive - Never forget

Ort/ Location: Karl-Wilker-Straße, 10317 Berlin

5) Knast:
(TW: Trans*-Feindlichkeit, Unterdrückung, Repression)
Gefängnisse sollen Orte für die Sicherheit der Dominanzgesellschaft darstellen, sind aber in Wirklichkeit ein Ort der Abschottung, Ausbeutung und unmenschlicher Behandlung. Queere und trans* Menschen werden bis heute besonders auch im Gefängnis strukturell diskriminiert.

Prisons: (TW: Repression, Opression, Trans*phobia)
Prisons are supposed to be places for the security of the dominant society, but in reality they are places of segregation, exploitation and inhumane treatment. Queer and trans* people are still structurally discriminated against, especially in prison.

Ort/ Location: Magdalenenstraße 19, 10365 Berlin

Rallye Moabit
Sonntag, 20.02., 12:30 - 17:00

Digital Map:
https://osm.li/IDM

1) Was ist „Gerechtigkeit“?

Anlässlich des Welttages der sozialen Gerechtigkeit soll diese Rally mit der grundsätzlichen Frage „Was ist eigentlich Gerechtigkeit?“ beginnen. Hierbei ist Eure Meinung gefragt. Gemeinsam wollen wir unsere Ideen und persönlichen Erfahrungen austauschen.

What is ‚justice‘?

On occasion of the World Day of Social Justice, this rally will start with the fundamental question ‚What is justice?‘. We want to know your opinion. Together we want to exchange our ideas and personal experiences.

Ort/ Location: U - Bhf Turmstraße, 10551 Berlin

2) Feminizide (TW: Gewalt)

An dieser Station gehts um Feminizide. Zuerst einmal ist es uns wichtig transparent zu machen, was wir unter dem Begriff verstehen. Außerdem wird es Infos zum medialen Umgang und eine Hinterfragung von Berichterstattungsformen über Feminizide geben. Wir wollen erinnern und gedenken und dabei kleine Kraniche basteln.

Feminicides (TW: Violence)

This station is about feminicides. Firstly, we think that it‘s important to clarify what we understand by the term. Additionally, there will be information and discourse about how feminicides are (not) handled and/or questioned the media. We want to remember and commemorate while making little paper cranes.

Ort/ Location: (an der Kirche) Thusnelda Allee 1, 10555 Berlin

3) Internationale Kämpfe (TW: Gewalt, Verfolgung)
Bei diesem Stand werden euch verschiedene Informationen über internationale, queere, feministische, antifaschistische und antikapitalistische Kämpfe vorgestellt und dortige Ereignisse, Errungenschaften, Forderungen und mehr gezeigt. Es gibt zusätzlich Listen (+Infos) mit entsprechenden Spendenkontos, Petitionen, Webseiten mit Soli Sachen zum Mitnehmen. United we stand!

International Battles
At this station, we will present to you various information about international, queer, feminist, antifascist and anti-capitalist battles and their incidences, achievements, demands, etc. in different ways. We will provide you with lists & additional info for donations, petitions, websites. There will also be free stuff for showing solidarity. United we stand!

Ort/ Location: Im Ottopark, Turmstraße Ecke Tusnelda Alle rein, hinter Humbaba weiter rein beim Spielplatz, 10551 Berlin

4) Gefängniskritik
Was wäre eine Welt ohne Knäste? Gefängnisse sind Orte struktureller Gewalt, der Isolation, der Hierarchie, der normativen und binären Ordnung und der kompletten Fremdbestimmung. Von der Gewalt und den Übergriffen, die hinter den Mauern passieren, wird jedoch selten berichtet - das Gefängnis ist immer noch fast komplett von der Öffentlichkeit abgeschieden. Vor der JVA Moabit kannst du dich über den Alltag im Knast informieren, Briefe an Gefangene schreiben und dich im Lock-Picking üben.

Prison Criticism

What would a world be without prisons? Prisons are places of structural violence, isolation, hierarchy, normative and binary order and complete foreign domination. However, the violence and assaults that happen behind the walls are rarely reported - prison is still almost completely secluded from the public. In front of the JVA Moabit you can find out about everyday life in prison, write letters to prisoners and practise lock-picking.

Ort/ Location: JVA Moabit, Alt- Moabit. 12 A 10559 Berlin

5) Anti-Repression

Hausprojekte werden geräumt, Menschen aufgrund ihres Aussehens oder ihrer vermeintlichen Herkunft kontrolliert, linke Aktivist*innen kriminalisiert. Nicht für alle ist die Polizei Freund und Helfer. Wie können wir uns gegen Repression schützen? Wie unterstützen wir von Polizeigewalt betroffene Menschen und zeigen uns solidarisch? Mit Info- und Solimaterial zu aktuellen Antirepressionskämpfen und 12 Tipps, die du tun kannst, anstatt die Polizei zu rufen.

Anti-Repression

House projects are evicted, people are controlled because of their appearance or their supposed origin, leftist activists are criminalised. The police is not there for everyone equally . How can we protect ourselves against repression? How do we support people affected by police violence and show solidarity? With information and solo material on current anti-repression struggles and 12 tips you can do instead of calling the police.

Ort/ Location: Vor dem Gericht, Moabit,
Turmstr. 91, 10559 Berlin

6) Transformative Justice

An dieser Station wollen wir darauf Aufmerksam machen, das viele Probleme ihren Ursprung in unserer Handlungsgweise haben und wir uns deshalb andere Umgangsswei-sen überlegen müssen. An dieser Station wollen wir durch Mitmaktionen und Erfahrungsbereichten das Konzept der Transformative Justice und Awareness kennenlernen.

Transformative Justice

At this station, we want to draw attention to the fact that many problems have their origin in our way of acting. Therefore, we have to consider other ways of dealing with them. This station will help you to learn about the concept of transformative justice and its awareness through testimonials and your own participation.

Ort/ Location:Turmstr. Ecke Wilsnackerstr., 10559 Berlin

12:00 - 19:00

Antirepressions Flohmarkt

Nach der Rallye habt ihr einen ganzen Tag zum Entspannen, neben einem Soli-Flohmarkt wird es Live-Mukke, Tombola, KüFa, Siebdruck und vieles mehr geben :)

Antirepression flea market

After the rally you have a whole day to relax, besides a soli flea market there will be live music, tombola, KüFa, serigraphy printing and much more :)

Ort/ Location: Zwille (gegenüber von der Fasanenstrasse 88 im Realaux-Haus, 10623 Berlin)

Donnerstag, 24.02., 15:30 - 17:30
Queere Stadttour durch Schöneberg
in Zusammenarbeit mit dem LSVD Berlin-Brandenburg / Miles



Start: Nollendorfplatz / Dauer ca. 2 Stunden mit einer Pause als Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch

Erkundet in einer geführten Tour das weltberühmte Schwulenviertel Schöneberg. Einst der zentrale Bezirk der sogenannten sapphischen Hauptstadt Berlin und Heimat der Philosophin und Kriegsjournalistin Erika Mann. Hier könnt ihr queere Geschichte, in Bezug zu bestehenden Orten, hautnah erleben. Besonderen Fokus nehmen Denkmäler mit Bezug auf feministische Frauenbewegungen ein.

Auf dieser Tour akzeptieren wir jeden unabhängig davon, wer sie sind, woher sie kommen oder wie sie sich identifizieren: ob LGBTIQ*, Verbündete*r oder einfach nur neugierig – alle sind willkommen!

Thursday, 24.02., 15:30 - 17:30
Queer city tour through Schöneberg

Start: Nollendorfplatz / duration approx. 2 hours in cooperation with LSVD Berlin-Brandenburg / Miles with a break as an opportunity to meet each other and share thoughts

Explore the world-famous gay district of Schöneberg on a guided tour. Once the central district of the so-called Sapphic capital Berlin and home of the philosopher and war

journalist Erika Mann. Here you can experience queer history up close in relation to existing places. Monuments with reference to feminist women's movements have a special focus.

On this tour we accept everyone regardless of who they are, where they come from or how they identify: whether LGBTIQ, ally* or just curious - all are welcome!*

miles

LSVD
Lesben- und Schwulenverband
Berlin-Brandenburg e.V.

25.02., 18:30
Queerer Abend / Queer Night

Let´s socialize and get to know other queer people!

2G+ (boosted, tested, FFP2 mask)
Location: Zwille (across the street from Fasanenstrasse 88 in the Realaux-Haus, 10623 Berlin)



Rallye Marzahn-Hellersdorf
Samstag, 26.2., 12:00 - 19:00
„Zähne zeigen“
„Hell, Hella Queer“
„Marzahn Mackerfrei“

Digital Map:
https://osm.li/2CM

1) Rechte Strukturen
Faschist*innen bauen sich ein deutschlandweites Netzwerk auf, verbreiten ihre dreckige und diskriminierende Ideologie und werben dabei auch immer mehr junge Menschen an. Daher wollen wir uns an dieser Station näher mit rechtem Struktur- und Argumentationsaufbau beschäftigen und euch darin bestärken, klare Kante zu zeigen.

Facists are building a nationwide network, spreading their discriminatory ideology and recruiting more and more young people. That‘s why we want to take a closer look at right-wing structures and arguments at this station and encourage you to take a clear stance.

Ort/ Location: Ort: Alice-Salomon-Platz, 12627 Berlin

2) Krankenhausbewegungen
Wir wissen, dass Pflegekräfte seit Jahren an Unterbezahlungen und zu langen Arbeitszeiten leiden. Deshalb gibt es immer wieder Aufrufe und Streiks vom Krankenhauspersonal. Wir wollen uns an dieser Station näher mit diesen Streiks auseinandersetzen und vor allem: Solidarität zeigen!

Healthcare Movement
We know that nurses have been suffering for years from being underpaid and having excessively long working hours.

That's why there are always calls and strikes from hospital staff. We want to take a closer look at those strikes and above all: show solidarity!

Ort/ Location: vor UKB Marzahn (am Gewerbehaus Ecke Warenerstraße), 12683 Berlin

3) Emo- und Carearbeit
Unter Emotions- und Pflegearbeit wird Aufmerksamkeit spenden, Emotionales verbalisieren oder die Pflege von Angehörigen verstanden. Diese unbezahlte Arbeit bleibt häufig bei FLINTA* Personen hängen. Wir wollen uns an dieser Station tiefer mit der Problematik auseinandersetzen.

Emo- and care work
*Emotion and care work is understood as giving attention, verbalizing emotions or caring for relatives. Society often relies on WLINTA*s for this type of labor. At this station, we want to take a deeper look at the problem.*

4) Ella und Transfeindlichkeit (TW: Suizid)
Trans* Menschen werden täglich mit verbalen und körperlichen Übergriffen konfrontiert. Daher möchten wir an dieser Station Ella gedenken, die sich am 14. September 2021 öffentlich selbst verbrannte. Wir solidarisieren uns mit allen Opfern von Transfeindlichkeit und Rassismus .

Trans* people are confronted with verbal and physical assaults every day. Therefore, at this station we would like to commemorate Ella, who publicly set herself on fire on September 14, 2021. We stand in solidarity with all victims of transphobia and racism.

Ort/ Location: S+U Wuhletal, Altentreptowerstr., 12619 Berlin



5) LaCasa Party
Um die Rallye entspannt ausklingen zu lassen, beenden wir sie mit einer Party in dem Jugendclub LaCasa, sowohl in- als auch outdoor. FLINTA*-only, mit Sanis, Awareness- und Hygienekonzept schaffen wir einen mackerfreien Raum zum Tanzen und Wohlfühlen!
***Lasst es glitzern, lasst es knallen -**
Sexismus in den Rücken fallen*

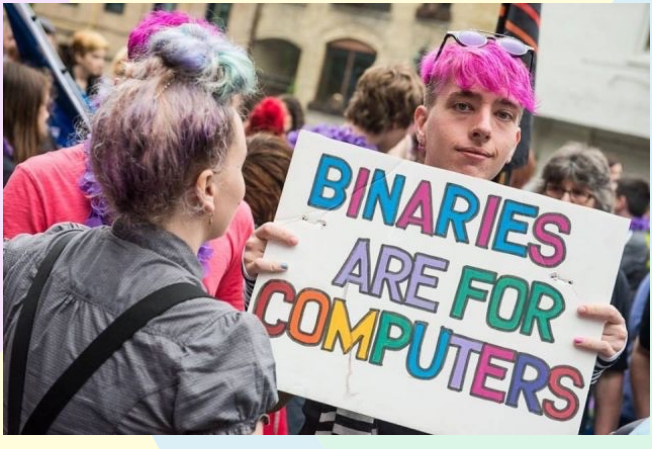
To end the rally on a relaxed note, we end it with a party in the youth club LaCasa, both indoor and outdoor. WLINTA*-only, with sanis, awareness and a hygiene concept we create a macho-free space to dance and to feel good!
Let it glitter, let it crack - stab sexism in the back

Ort/ Location: La Casa, Wurzener Str. 6, 12627 Berlin

Mittwoch, 02.03.
Onlinesession: Antifeminismus und Patriarchat im digitalen Raum
Antifeminism and patriarchy in the digital space

Organisierte Hasskampagnen gegen politisch unbequeme FLINTA*, sexistisch programmierte Algorithmen, neue Möglichkeiten Menschen zu überwachen und sie (sexuell) zu bedrohen und das alles in der Hand einer kapitalistischen, cis-männlich dominerten Tech-Branche: Das ist das World Wide Web. In dieser Session möchten wir mit euch diskutieren, wo das Internet zur Aufrechterhaltung patriarchaler Sturukturen beiträgt und was wir als Feminist*innnen dagegen tun können.

Organised hate campaigns against politically inconvenient WLINTA*, sexist programmed algorithms, new ways to monitor people and threaten them (sexually) and all this in the hands of a capitalist, cis-male dominated tech industry: this is the World Wide Web. In this session we want to discuss with you where the internet contributes to the perpetuation of patriarchal structures and what we as feminists can do about it.



Donnerstag, 03.03., 15 : 00
Workshop: Queer in der Medizin/
Queerness and medicine

Jeder Mensch hat das Recht auf das höchste erreichbare Maß an körperlicher und geistiger Gesundheit (1966 UN Menschenrechte).
Ob als behandelnde Person oder zu behandelnde Person, in der Medizin werden queeres Menschen diskriminiert und das, obwohl das Setting ein Safe Space sein müsste. Ein interaktiver Workshop von zwei weißen FLINTA* Menschen aus der Medizin. TW: Queerfeindlichkeit

Wir bitten besuchende Personen eigene Erfahrungen und Wünsche mitzubringen!

Everyone has the right to the highest attainable standard of physical and mental health (1966 UN Human Rights). Whether as a person that treats or a person to be treated, queer people are discriminated against in medicine, even though the setting should be a safe space.
An interactive workshop by two white FLINTA* medical people. TW: Queerophobia

We ask visitors to share their stories, experience and wishes!

Ort/Location: 2G+ (boosted, tested, FFP2 mask)
Zwille (across the street from Fasanenstrasse 88 in the Realaux-Haus, 10623 Berlin)

Rallye Friedrichshain-Kreuzberg
Freitag, 4.3., 13:00 - 20:00

Nein heißt Nein!
No means No!



1) Konsens und Sex

Worauf sollte ich beim Sex achten? Wann heißt ja wirklich ja? Und wann nicht? - alles Fragen, denen wir bei diesem Stand auf den Grund gehen.
Austausch - Was bedeutet Konsens für dich?

Consent and Sex

What to pay attention on while having sex? When does yes mean yes? And in what situations maybe not? At this station we wanna talk about consent and sex.
What does Consent mean to you?

Ort/ Location: Regenbogenfabrik,
Lausitzer Straße 22, 10999 Berlin

2) Queere safer Spaces

Um uns sicher mit anderen queeren Menschen uns auszutauschen und zu vernetzen, brauchen wir queere safer spaces. Hier zeigen wir euch Anlaufstellen und gehen auch auf die zunehmende Verdrängung, dieser Räume ein. Außerdem, wird es eine super bunte Stylingstelle, bei dieser Station geben.

Queer safer spaces

To safely connect and share experiences with other queers, we need queer safer spaces. Here, we will show you contact point, and talk about the increasing expulsion of such places. Moreover there will be a super colourful styling place!

**Ort/ Location: Vor Queerspace,
Lausitzer Str. 7, 10997 Berlin**

3) Racial Profiling
**Der Görlitzer Park. Hier müssen sich täglich BiPoCs rassistischen Kontrollen, Verhaftungen oder Verdächtigungen seitens der Polizei unterziehen. Racial Profiling ist schon lange ein bekanntes Problem institutionellen Rassismus. Racial Profiling ist rechtswidrig und muss aufhören!
Racial Profiling**

***Görlitzer Park: Racial Profiling** and other acts of oppression against BiPoCs happen here everyday! Racial profiling is a known problem and part of institutional racism. Fight racial profiling!*

Ort/ Location: Spreewaldplatz, 10997 Berlin

4) Übergriffigkeit
**Nein heißt nein und nur ein Ja ist ein Ja.
Wenn Übergriffigkeit passiert, stellen sich Betroffene oft die Frage, wie sie hätten reagieren sollen oder ob es ihre Schuld war. Es ist nicht eure Schuld. Nie.
Patriarchale Strukturen aufbrechen!
Hier spielen wir Empowerment Bingo!**

Sexual assault
***No means no and only yes means yes! In cases of sexual assault survivors often feel guilty or like they did something wrong. Remember: getting assaulted is not your fault! Never! Smash patriarchal structures of violence!
Here, we play Empowerment Bingo!***

Ort/ Location: Skalitzer Straße Ecke Görlitzer Straße, 10997 Berlin

5) Queeres Wohnen aus jugendlicher Perspektive
Queere Jugendliche haben es meist besonders schwer sich einen eigenen kleinen safer space zu schaffen. Doch auch das ist schaffbar. Mit den richtigen Tipps und Tricks ist alles möglich. A dieser Station wird es eine Tombola und Siebdrucken geben!

Youth Queer Living
Queer youth people are often struggling with creating even their own little safer space. We wanna talk about tips and tricks for queer living. Where you can get support and how to teach your family to be LGBTIAQ friendly. At this station there will be a Tombola and screen printing!

Ort/ Location: Boxhagener Platz am Eingang Grünberger Straße, 10245 Berlin

6) Reflexion und Bedürfnisse in Safer Spaces
Mackriges Verhalten gibt es überall, auch in unseren linken Strukturen. Es wird Zeit dem bei uns keinen Raum mehr zu geben! Was sind deine Bedürfnisse in queeren Orten?

Reflexion and needs in safer spaces
Toxic masculinity is everywhere - in leftist structure as well. Let's say no to machos, mansplaining and protecting abusers. Machos piss off! What are your needs in safer spaces?

Ort/ Location: Dorfplatz (Rigaer Straße Ecke Liebigstraße), 10247 Berlin

Rally Charlottenburg-Wilmersdorf
Samstag, 05.03., 12:30 - 17:00

Digital Map:
https://osm.li/KDM

1) Privilegierter Feminismus

Feminismus ist im Mainstream angekommen. Eigentlich doch super, oder? Aber was wenn Frauenpower und Girlboss zu kapitalistischen Werten werden und solidarische, intersektionale Gedanken hinten runter fallen?

Privileged Feminism

Feminism has gone mainstream. That's good, right? But what if women's power and girlboss become capitalist values, yet solidarity-based, intersectional thinkina falls by the wayside?



Ort/ Location: Joachimsthaler Platz, Kurfürsten Damm, 10719 Berlin

2) Unterdrückung Flinta in Fashion Wirtschaft + Umsonstflohmarkt

Bei dieser Station erwartet euch ein Umsonst-Flohmarkt in Kooperation mit SHiNe! Nehmt euch einfach Kleidung mit und bringt gerne welche vorbei. Beim Durchstöbern der Klamotten läuft empowernde Musik und Beiträge über Ausbeutung und Unterdrückung von FLINTA* in der Kleidungsindustrie. Zu dem Thema könnt ihr euch zusätzlich Texte, Bilder und Statistiken anschauen.

Suppression of Flinta in the fashion industry + Free Flea Market

At this station you can expect a free flea market in cooperation with SHiNe! Just take some clothes and feel free to bring some with you. While browsing through the clothes,

there will be empowering music and contributions about the exploitation and oppression of FLINTA in the clothing industry. You can also look at texts, pictures and statistics on this topic.*

Ort/ Location: Löwentor, Zoologischer Garten: Hardenbergplatz 13, 10623 Berlin

3) Feminismus und Queerness im Lateinamerikanischen Kulturraum
An diesem Stand wollen wir euch einen Einblick in den (Queer-)Feminismus von Latinx menschen geben. Mithilfe von Erfahrungsberichten, Aktivitäten und Infomaterial wollen wir Visibilität bieten: für Themen wie queer-sein im Alltag, Feminizide, sexuelle Gewalt und Feminist*innen im Südamerikanischen Kulturraum. Und das in dem Umfeld, in dem das Patriachat nur begrenzt als ernstzunhmendes Problem gesehen wird.

Feminism and Queerness in Latinx communities
At this station we want to give you some insights into (Queer-)Feminism within Latinx communities. With testimonials, activities and information material, we want to create visibility for issues such as queerness in everyday life, feminicides, sexual violence and feminism in South American culture. Because patriarchy is not seen as a major problem in the environment of Latinx people.

Ort/ Location: Olivear Platz Ecke Olivear Plz, 10707 Berlin (Gegenüber von Olivaer Pl. 17 und Kurfürstendamm 182, 10707 Berlin)

4) Queere Realitäten in Berlin
An dieser Station wollen wir vor allem Queeren Men-

schen Vernetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Wir sind nicht allein! Hier wollen wir gemeinsam um 14 Uhr uns in Kleingruppen mit verschiedenen Fragen rund um Eure Erfahrungen als queere Menschen in Berlin beschäftigen. Außerdem wird es den ganzen Tag Informationen zu queeren Orten in Berlin geben und die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungsberichten.

Queer Realities in Berlin

At this station, we especially want to show networking opportunities for queer people. We are not alone! Here, at 2pm, we want to work together in small groups on various questions about your experiences as queer people in Berlin. In addition, there will be information about queer places in Berlin and the possibility to exchange experiences.

Ort/ Location: Niebuhrstraße 59, 10629 Berlin

5) Gender und Pronomen

Was ist Geschlecht für dich? Hier könnt ihr euch austauschen, Fragen stellen, Neues über verschiedene Geschlechtsidentitäten lernen und coole Buttons selbst machen. Wir wollen euch außerdem einen Einblick in die lange Geschichte von queeren Identitäten geben und für die Kids haben wir auch ein paar kreative Aktivitäten.

Gender and pronouns

What does gender mean to you? Here, you can swap experiences, ask questions, learn something new about different gender identities and make some nice DIY badges. We want to give you insights into the long history of queer identities. For the kids, there will be some funky creative activities as well.

Ort/ Location: Savignyplatz Ecke Kantstraße, 10623 Berlin, (ca. Savignyplatz 591)

Konzert: Auf zum Tanz in den 8 März!
Concert: Let's dance into the 8th March!
17:00 - 22:00

Zum Abschluss wird es ein cooles Konzert geben. Um den Tag richtig ausklingen zu lassen, wird es eine kleine Einstimmung in die Flinta* Musikszene geben. Mit vielen unterschiedlichen FLINTA* Musiker*innen.

There will be a cool concert at the end. To end the day right, this will be a little introduction to the Wlinta* music scene, with many different Wlinta* musicians*.

Ort: Preußenpark, Brandenburgische Str., 10707 Berlin

Montag, 07.03.

12 : 00
Transpi und Schilder malen
Drawing of protest banners and signs

Ort/ Location: Zwille (gegenüber von der Fasanenstrasse 88 im Realaux-Haus, 10623 Berlin)

14 : 00
Workshop: Grafitti

FLINTA* only
-> Bitte seid pünktlich da, weil es eine begrenzte Anzahl für Teilnehmende gibt.

Grafitti Workshop
WLINTA* only
--> Please be on time, because only a limited number of people can participate.

Ort: Richard-Wagner legal Hall, Richard-Wagner-Straße 38, 10585 Berlin



Dienstag, 08.03. International feminist strike

Mittwoch, 09.03.
15:00 - 18:00 Workshop: Beziehungen

Wir - und zwischen uns diese Machtstrukturen
Warum Beziehungen politisch sind und wie wir befreit zärtlich miteinander sein können:
Was sind Beziehungen? Was an ihnen ist politisch? Und was hat Queerness damit zu tun?
Gemeinsam wollen wir über verschiedene Beziehungsweisen, Liebe als politisches Handeln, Sex und Care(arbeit) quatschen und außerdem Ideen sammeln, Material anschauen, Gefühle teilen, diskutieren, Machtstrukturen kritisieren & von queeren Utopien träumen...

Anmeldung unter ichundmeineschatzis@riseup.net

Workshop on Relationships
We - and these power structures between us
Why relationships are political and how we can be liberated to be tender with each other: What are relationships? What about them is political? And what does queerness have to do with it? Together we want to chat about different ways of relating, love as political action, sex and care(work) and also collect ideas, look at material, share feelings, discuss, criticise power structures & dream of queer utopias....

Registration at ichundmeineschatzis@riseup.net

2G+ (geboostert, getestet, FFP2-Maske
Ort/ Location: Zwille (gegenüber von der Fasanenstrasse 88 im Realaux-Haus, 10623 Berlin)

Mehr Infos, Updates und mehr:

Instagram: @queerdurchberlin

Telegram: https://t.me/queerdurchberlin

Website: https://queerdurchberlin.blackblogs.org/

Cover-Illustration:

Lina Gröttrup
Instagram: @lin.a.tari

Innenteil - Illustrationen:

Juliana Maria Fritz
Instagram: @all.things.ju

Lotte
Instagram: @telitileli


QUEER
DURCH
BERLIN
2022